
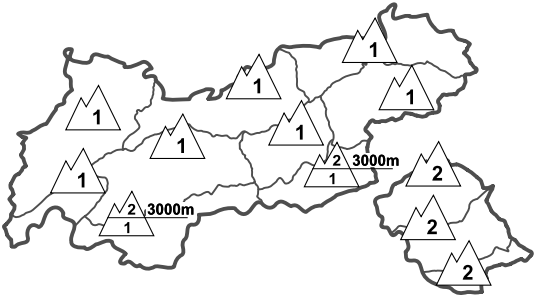

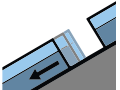
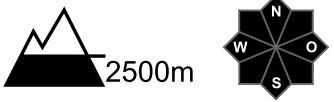

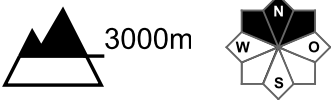





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.04.2018 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.04.2018 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen  2500m auf Wiesenhängen	WAS? - Problem  Triebschnee	WO? - Gefahrenstellen  3000m kammnah	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Tagesgang beachten - Gleitschneelawinen bilden das Hauptproblem

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol herrscht am frühen Vormittag überwiegend geringe, in Osttirol mäßige Gefahr. Während des Tages steigt die Gefahr mit den warmen Temperaturen wieder an und wird im ganzen Land mäßig.

Das Hauptproblem bilden Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen, die vom Abgangszeitpunkt unberechenbar bleiben. Selbst kleine Gleitschneelawinen können durch das Mitreißen der in der Sturzbahn vielfach bis zum Boden durchfeuchteten Schneedecke auch größer werden.

Zudem lassen sich überall dort, wo die Schneeoberfläche während des Tages nass wird, durch Wintersportler im extrem steilen Gelände nasse Lockerschneelawinen auslösen. Aufpassen heißt es zusätzlich im vergletscherten, sehr steilen, schattigen und kammnahen Gelände, wo mitunter noch kürzlich entstandener Triebschnee zu stören ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die erste Nachthälfte war in weiten Teilen Tirols noch sternklar, bevor ein Wolkenschirm die Ausstrahlung der Schneedecke beeinträchtigte. Dennoch findet man zumindest in Nordtirol (in regenbeeinflussten Gebieten z.T. auch in Osttirol) vielfach einen tragfähigen Harschdeckel. Darunter ist die Schneedecke in besonnten Steilhängen bis in große Höhen hinauf feucht, schattseitig trifft dies in Nordtirol bis etwa 2000m, in Osttirol etwa 2300m zu. Als mögliche Schwachschichten für Schneebrettlawinen kommen derzeit im hochalpinen, schattigen Gelände überwehter Pulverschnee oder Graupel in Frage.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Trockenes und mildes Bergwetter, die Frostgrenze bleibt im Bereich um 3000 Meter. An der Alpennordseite wird es zeitweise sonnig, ausgedehnte Wolken über den Berggipfeln setzen dem Sonnenschein stark zu. An der Alpensüdseite und direkt am Hauptkamm Wolkenstau, daher teils neblig in den Bergen und insgesamt weniger Sonne als im Norden. Nachts auf Montag Regen- und Schneeschauer, Schneefallgrenze über 2000 Meter. Temperatur in 2000m: 7 Grad. Temperatur in 3000m: +1 Grad. Höhenwind: mäßiger Südwind, der am Hauptkamm und den Nordtiroler Föhnbergen wieder stark auflebt.

TENDENZ

Ein Wolkenschirm wird die nächtliche Verfestigung der Schneedecke beeinträchtigen.

Patrick Nairz